

Zosseder GmbH
Abbruch und Entsorgung
Spielberg 1

83549 Eiselfing



AU Consult GmbH
Provinenstr. 52 (Gebäude A15)
86153 Augsburg
Telefon 08 21 / 2 61 99-0
Fax 08 21 / 2 61 99-30
E-mail: info@au-consult.de
Internet: www.au-consult.de

Augsburg, 07.02.2023
230207 Stellungnahme

DK 0-Deponie Ampfing

hier: E-Mails Landratsamt Mühldorf vom 06.09.2022/12.10.2022

Sehr geehrter Hr. Missmann,

wir beziehen uns auf die E-Mails des Landratsamts Mühldorf vom 06.09.2022/12.10.2022 und nehmen hinsichtlich der Thematik Deponieersatzbaustoffe wie folgt Stellung:

Generelles zu Deponieersatzbaustoffen:

Deponieersatzbaustoffe sind (i.d.R. mineralische) Abfälle, die innerhalb des Deponiebauwerks an Stelle von unbelasteten Baustoffen eingesetzt werden. Mit dem Einsatz von Deponieersatzbaustoffen wird der Abfallhierarchie im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Rechnung getragen, gemäß der die stoffliche Verwertung von Abfälle vor der Beseitigung von Abfällen steht. Zudem werden unbelastete Primärbaustoffe geschont. Der Einsatz von Deponieersatzbaustoffen ist deshalb geboten.

Einsatzbereich von Deponieersatzbaustoffen:

Bei der DK 0-Deponie Ampfing sollen Deponieersatzbaustoffe lediglich im Bereich der Herstellung der Oberflächenabdichtung und dort als Tragschicht- und Ausgleichsschicht eingesetzt werden. Die Notwendigkeit der Herstellung einer definierten Ausgleichsschicht liegt in der Zulassung der Kunststoffdichtungsbahnen durch die Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) begründet.



Demnach benötigen BAM-zugelassene Kunststoffdichtungsbahnen ein definiertes Auflager aus mineralischen Materialien (siehe Zulassungsrichtlinie für Kunststoffdichtungsbahnen in der Anlage; S. 18). Die Dicke der Ausgleichs- und Tragschicht wird im BQS 4-1 „Trag- und Ausgleichsschichten in Deponieoberflächenabdichtungssystemen“ beschrieben. Die Mindestdicke beträgt 0,15 m, die Maximaldicke 0,5 m.

Einsatzbereich Deponieersatzbaustoffe:

Bei der Deponie Ampfing ist die Dicke der Trag- und Ausgleichsschicht wie gefordert mit $\geq 0,3$ m vorgesehen. Die Körnung der Trag- und Ausgleichsschicht ist abhängig von der Zulassung der Kunststoffdichtungsbahn durch die BAM und soll ca. 0/32 mm betragen. Die Trag- und Ausgleichsschicht muss die Anforderungen des bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) 4-1 erfüllen.

Als Materialien für die Trag- und Ausgleichsschicht kommen in Betracht:

- AVV 170504, Boden Steine
- AVV 170101, Beton
- AVV 170107, Bauschutt
- AVV 170508, Gleisschotter
- AVV 191209, 191212, 191302 (Fraktion aus der Aufbereitung/Behandlung der 4 zuvor genannten AVV)
- Zertifizierte RC-Baustoffe (Bauschutt, Asphalt)

Auf der Grundlage der Gesamtfläche der Oberflächenabdichtung von ca. 142.000 m², einer Dicke von ca. 0,3 m und einer Einbaudichte von etwa 2 t/m³ ergibt sich ein Bedarf an Deponieersatzbaustoffen von etwa 85.000 t.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

AU Consult GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schatz

Anlagen

Bundesanstalt für Materialforschung: Richtlinie für die Zulassung von Kunststoffdichtungsbahnen für Deponieabdichtungen, 12. Auflage Dezember 2022